



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor

NR_81 **JAHRGANG 43**
30. September 2014

Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Sprachliche Grundbildung des Studienganges Master of Education – Lehramt an Grundschulen an der Bergischen Universität Wuppertal

vom 30.09.2014

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31.10.2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.12.2013 (GV. NRW. S. 723), und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Studiengang Master of Education – Lehramt an Grundschulen hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Inhaltsübersicht

- § 1 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
 - § 2 Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen
 - § 3 Übergangsbestimmungen
 - § 4 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung
- Anhang: Modulbeschreibung

§ 1

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen

In den Teilstudiengang Sprachliche Grundbildung des Studienganges Master of Education – Lehramt an Grundschulen können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die für den Lernbereiche Sprachliche Grundbildung jeweils mindestens 36 LP Bachelorstudien (ohne Einbezug der Abschlussarbeit) nachweisen, davon mindestens 9 LP fachdidaktische Studien. Darüber hinaus müssen die fachwissenschaftlichen Studien die Teilfächer Neuere Literaturgeschichte und Sprachwissenschaft beinhalten.

§ 2

Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen

- (1) Das Studium im Sinne des § 4 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Studiengang Master of Education – Lehramt an Grundschulen im Teilstudiengang Sprachliche Grundbildung ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die Leistungspunkte in den Modulen gemäß den Modulbeschreibungen erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung.
- (2) Sofern die Abschlussarbeit (Masterthesis) in diesem Teilstudiengang erbracht wird, gilt § 20 der Prüfungsordnung (Allgemeinen Bestimmungen) für den Studiengang Master of Education – Lehramt an Grundschulen entsprechend.

§ 3 **Übergangsbestimmungen**

Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die für den Teilstudiengang Sprachliche Grundbildung im Studiengang Master of Education – Lehramt Grundschulen ab dem Wintersemester 2014/15 erstmalig an der Bergischen Universität Wuppertal eingeschrieben sind. Studierende, die ihr Studium nach der Prüfungsordnung vom 20.09.2011 (Amtl. Mittlg. 109/11) aufgenommen haben, können ihre Modulprüfungen einschließlich der Abschlussarbeit bis zum 30.09.2017 ablegen, es sei denn, dass sie die Anwendung dieser neuen Prüfungsordnung beim Prüfungsausschuss beantragen. Der Antrag auf Anwendung der neuen Prüfungsordnung ist unwiderruflich. Wiederholungsprüfungen sind nach der Prüfungsordnung abzulegen, nach der die Erstprüfung abgelegt wurde.

§ 4 **In-Kraft-Treten, Veröffentlichung**

Diese Ordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal veröffentlicht. Sie tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs A – Geistes- und Kulturwissenschaften vom 02.07.2014.

Wuppertal, den 30.09.2014

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Lambert T. Koch

Inhaltsverzeichnis

MoEd G: Fachliche Kernkompetenz Sprache	2
MoEd G: Fachliche Kernkompetenz Literatur	4
Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Sprachliche Grundbildung)	6

MoEd G: Fachliche Kernkompetenz Sprache						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden erwerben in diesem Modul die spezifischen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse und Kompetenzen, die sie befähigen, auf Sprache bezogenen Lehr-Lernprozesse im Deutschunterricht und in weiteren Lehr-Lern-Kontexten gezielt analysieren und beurteilen zu können. Die Studierenden erwerben die nötigen Fachkompetenzen, die sie in die Lage versetzen, die produktiven und rezeptiven, analytischen und reflexiven sprachlichen Fähigkeiten von Lernenden linguistisch und didaktisch fundiert zu fördern.			P	8/120	8 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (2-mal wiederholbar)	-	ganzes Modul		2 LP	
Die Modulprüfung als Modulabschlussprüfung kann entweder fachdidaktisch (2 LP) oder fachwissenschaftlich (2 LP) durch eine beschränkt wiederholbare schriftliche Hausarbeit (maximal 2 mal wiederholbar) in Verbindung mit einem der Modulteile II oder III erbracht werden.						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der odes des Lehrenden	-	Modulteil(e) a		2 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b		2 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) c		2 LP	
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Grundlagen des Lehrens und Lernens Schwerpunkt Sprache	Die Studierenden erhalten im ersten Schritt einen Überblick über Arbeits- und Forschungsgebiete und wissenschaftssystematischen Kontexte der Sprachdidaktik Deutsch. Dabei werden sowohl die Systematik der Fachdidaktik Deutsch als auch die neuen Herausforderungen durch die Entwicklung der nationalen Bildungsstandards diskutiert. Darauf aufbauend werden die aktuellen Bereiche und Dimensionen des muttersprachlichen Deutschunterrichts thematisiert. Im zweiten Schritt werden Studierenden fachlich-linguistische Fundamente zusammenfassend dargestellt: Es werden systemlinguistische, text- und pragmalinguistische, sozio- und psycholinguistische Wissensbestände im Hinblick auf ihre Bedeutsamkeit für das Erreichen von Lehr- und Lernzielen (insbes. Bildungsstandards) und in ihren Beziehungen zu Unterrichtsprinzipien und -verfahren behandelt.	P	Vorlesung/ Seminar	2	2 LP

(Fortsetzung)					
Komponenten	Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
b	Exemplarische Vertiefung sprachdidaktische Kompetenzen	P	Hauptseminar	2	2 LP
c	Exemplarische Vertiefung sprachwissenschaftliche Kompetenzen	P	Hauptseminar	2	2 LP

MoEd G: Fachliche Kernkompetenz Literatur						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
Die Studierenden erwerben in diesem Modul die spezifischen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse und Kompetenzen, die sie befähigen, auf Literatur bezogene Lehr-Lernprozesse im Deutschunterricht und in weiteren Lehr-Lern-Kontexten gezielt initiieren und reflektieren zu können. Die Studierenden erwerben die nötigen Fachkompetenzen, die sie in die Lage versetzen, die literaturbezogenen Fähigkeiten von Lernenden zu fördern, und zwar unter Berücksichtigung fachwissenschaftlicher wie fachdidaktischer Theorien und Modelle.			P	8/120	8 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung	Schriftliche Hausarbeit (2-mal wiederholbar)	-	ganzes Modul		2 LP	
Die Modulprüfung als Modulabschlussprüfung kann entweder fachdidaktisch (2 LP) oder fachwissenschaftlich (2 LP) durch eine beschränkt wiederholbare schriftliche Hausarbeit (maximal 2 mal wiederholbar) in Verbindung mit einem der Modulteile II oder III erbracht werden.						
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) a		2 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) b		2 LP	
unbenotete Studienleistung	Nach Maßgabe der oder des Lehrenden	-	Modulteil(e) c		2 LP	
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Grundlagen des Lehrens und Lernen Schwerpunkt Literatur	Die Studierenden kennen die heterogenen Voraussetzungen der literarischen Sozialisation an der Grundschule sowie zentrale Aspekte der Leseförderung (Leseflüssigkeit, Leseinteressen). Sie erweitern ihr Wissen über fachdidaktische Modelle literaturbezogener Lehr-Lern-Prozesse (z. B. Lesetrainings, literarisches Lernen) und kennen Methoden, welche die Bereitschaft und Fähigkeit zu ästhetischer Erfahrung (z. B. Handlungs- und Produktionsorientierung) ebenso unterstützen wie entsprechende Anschlusskommunikationen (z. B. Vorlesegespräche) und Übergänge vom Leseverstehen zum Textverständnis.	P	Vorlesung/ Seminar	2	2 LP

(Fortsetzung)		P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
Komponenten	Inhalt				
b	Exemplarische Vertiefung literaturdidaktischer Kompetenzen	P	Hauptseminar	2	2 LP
c	Exemplarische Vertiefung literaturwissenschaftlicher Kompetenzen	P	Hauptseminar	2	2 LP

Vorbereitungs- und Begleit-Modul zum Praxissemester (Sprachliche Grundbildung)						
Lernziele/ Kompetenzen			P / WP	Gewicht der Note	Workload	
<p>Die Absolventinnen und Absolventen können grundlegende Aufgaben des Handlungsfeldes Schule vor dem Hintergrund didaktischer und insbesondere fachdidaktischer Theorieansätze analysieren.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über konzeptionell-analytische Kompetenzen, die sie zur adressatenorientierten Planung, Durchführung und Reflexion theoriegeleiteter Studien- und Unterrichtsprojekte aus fachdidaktischer Sicht befähigen.</p> <p>Sie erkennen die Bedeutung von Selbsttätigkeit und Eigenverantwortlichkeit beim fachlichen Lernen.</p> <p>Sie können Unterrichtskonzepte überprüfen und reflektieren Unterrichtsansätze und -methoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterentwickeln.</p> <p>Sie können Unterrichtsprojekte vor dem Hintergrund ausgewählter didaktischer Modelle durchführen und reflektieren.</p>			P	3/180	3 LP	
Nachweise			Nachweis für		Nachgewiesene LP	
Modulabschlussprüfung		Schriftliche Hausarbeit (1-mal wiederholbar)	-		ganzes Modul	3 LP
Komponenten		Inhalt	P / WP	Lehrform	SWS	Aufwand
a	Vorbereitungs- und Begleitveranstaltung	<p>Die Studierenden kennen berufsrelevante Bereiche und Problemfelder des Lehrens und Lernens im Deutschunterricht der Grundschule, entwickeln fachdidaktische Fragestellungen und nutzen wissenschaftliche Theorien und Methoden für die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht (z. B. zum Schriftspracherwerb, mündliche Spracherziehung, literarisch-ästhetisches Lernen). Sie berücksichtigen dabei individuelle Voraussetzungen und Fähigkeiten der Schüler(innen), auch unter dem Gesichtspunkt der sprachlich-kulturellen Heterogenität. Sie kennen verschiedene didaktisch-methodische Ansätze und Handlungsmöglichkeiten, können diese analysieren und auf der Grundlage der Richtlinien und Lehrpläne des Faches Deutsch umsetzen.</p> <p>Exemplarische Inhalte: Lehrplan für das Fach Deutsch mit seinen Lernbereichen und Kompetenzanforderungen am Ende von Klasse 2 und 4; Schreibförderung; Entwicklung spezifischer Schreibansätze; Analyse und Bearbeitung von Schreibschwierigkeiten; Leseförderung; Entwicklung, Reflexion und Unterstützung spezifischer Leseprojekte.</p>	P	Seminar	2	3 LP